

AGI-Förderpreis 2025

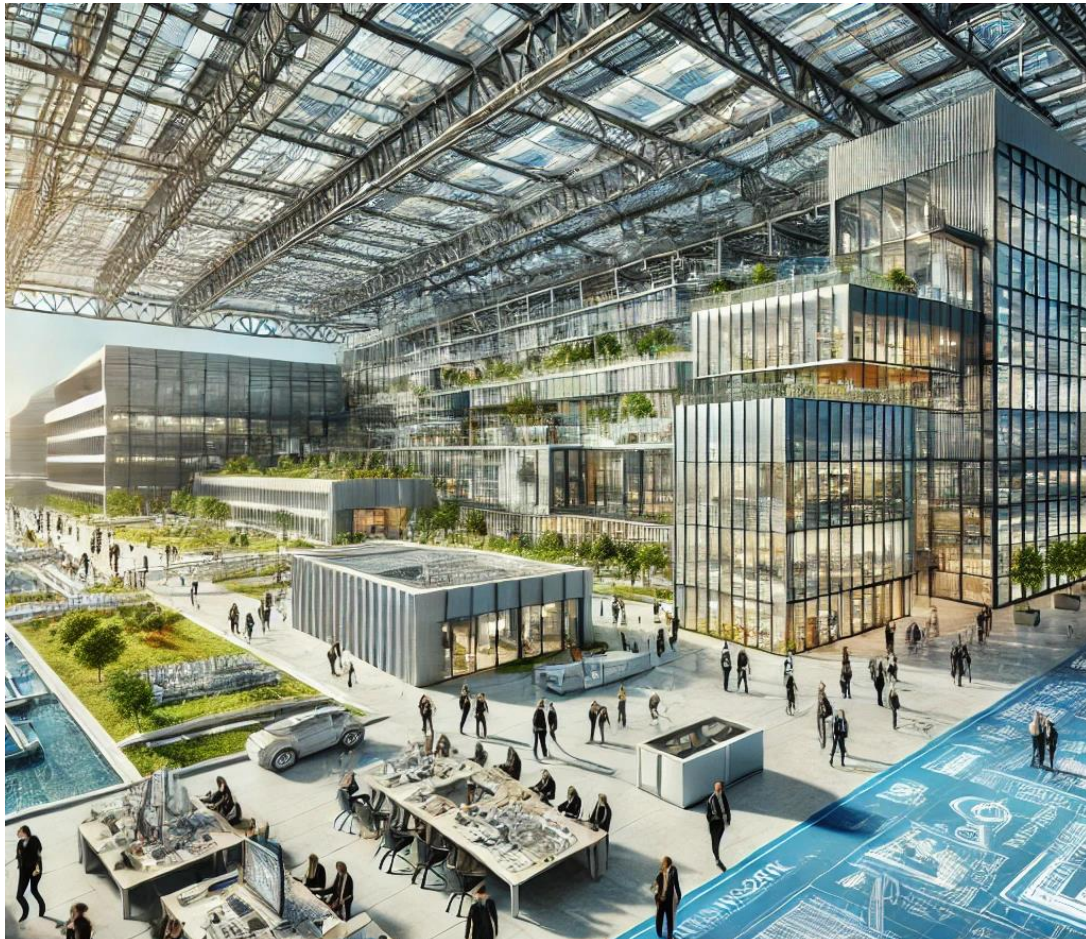


Bild: KI-generiert

Die Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI), der Zusammenschluss von Bau- und Liegenschaftsabteilungen deutscher Wirtschaftsunternehmen, prämiiert mit dem **AGI-Förderpreis** jährlich herausragende Arbeiten zum Thema Industriebau.

Der AGI-Förderpreis bietet Studenten die Möglichkeit, bei Industrieunternehmen und Planungsbüros bekannt zu werden und stellt eine Option für einen aussichtsreichen Berufseinstieg dar.

Die **Auszeichnung der Preisträger** findet **im Rahmen des AGI-Herbstfachforums am 27. November 2025** statt. Für die Verleihung eines Preises wird vorausgesetzt, dass die Preisträger ihre Arbeiten in einem Kurzreferat bei dieser Veranstaltung vorstellen.

Die drei Erstplatzierten können sich über die folgenden Preisgelder freuen:

- **1. Preis: 3.000 Euro**
- **2. Preis: 2.000 Euro**
- **3. Preis: 1.000 Euro**

Jurymitglieder:

- Vorsitzender der Jury: Prof. Dr.-Ing. Jens Otto, TU Dresden und AGI-Hauptausschussmitglied
- Dipl.-Ing. Oliver Bongarts, ANDREAS STIHL AG & Co. KG und AGI-Vorstandsvorsitzender
- Dipl.-Ing. Max Gölkel, IGG Gölkel GmbH & Co. KG und AGI-Vorstand
- Dipl.-Ing. Arch. Melanie Meinig, AGI-Geschäftsführerin
- Dipl.-Ing. Arch. Till Sunderkötter, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG und AGI-Vorstand

Teilnehmer:

- Studierende, die in ihrer Abschlussarbeit (Bachelor, Master, Diplom) Themen des Planens, der Erstellung, des Betreibens, der Revitalisierung sowie des Rückbaus von Industriebäuden oder Industriestandorten behandeln.

Themen:

- ganzheitliche Entwürfe architektonisch hochwertiger, ressourcenschonender Industriebauten
- kostenbewusstes, termin- und qualitätsgerechtes Bauen und wirtschaftliches Betreiben
- wettbewerbsfähige Standortentwicklung
- Industriebaustandards für nachhaltige Bauweisen und Verfahren
- Denkanstöße für den Industriebau von morgen

Inhaltliche Bewertungskriterien:

- Innovationsgrad (Thema, Methoden, Ergebnisse): Die Arbeiten sollen neue, zukunftsweisende Aspekte des Industriebaus behandeln.
- Umsetzbarkeit: Im Fokus stehen ein hoher Praxisbezug sowie die Nutzbarkeit für Industrieunternehmen. Die Ergebnisse und Erkenntnisse müssen verallgemeinerbar und übertragbar sein.
- Inhalt: Bewertet werden vor allem die Methodik, der logische Aufbau sowie die Formulierung der Ergebnisse und deren Validierung.

Formale Bewertungskriterien:

- Verständlichkeit
- Strukturierung und Darstellung

Note der Hochschule:

- mindestens „gut“

Einzureichende Unterlagen (ausschließlich in digitaler Form als pdf):

- Abstract mit den wesentlichen Erkenntnissen der Arbeit (1 Seite)
- Abschlußarbeit (bei einem zeichnerischen Entwurf mindestens ergänzt durch die zusätzliche Beschreibung des Entwurfes/Konzeptes)
- Benotung der Arbeit durch die Hochschule
- CV mit Foto

Zugelassen sind bisher nicht eingereichte Arbeiten aus den Jahren 2024 und 2025 (maßgebend ist das Datum der Verteidigung).

Bitte reichen Sie Ihre Arbeiten bis spätestens 1. Oktober 2025 ausschließlich per E-Mail bzw. über einen Link zum Download ein.

Adresse: info@agi-online.de; Stichwort: AGI-Förderpreis 2025

Für Rückfragen: Melanie Meinig, meinig@agi-online.de